

Neues aus dem Pastoralraum

Wechsel in der Gefängnisseelsorge: «Für mich ist es eine Arbeit, die mich glücklich macht»

Anna-Marie Fürst arbeitet seit elf Jahren in der Gefängnisseelsorge. Ich bekam in den letzten drei Jahren einen eindrücklichen Einblick in ihre Arbeit. Es war beeindruckend, wie sie auf die Menschen in Gefangenschaft zugegangen ist: immer freundlich, zugewandt und interessiert. Sie hat ihre eigenen Berührungspunkte abgebaut. – Schön, zum Abschluss ihrer Arbeit ein Gespräch mit ihr zu führen.

Anna-Marie, was nimmst du von deiner Arbeit in der Gefängnisseelsorge mit?

Anna-Marie Fürst: Freude über diese herausfordernden und überaus interessanten Begegnungen und Begleitungen. Es ist für mich Glück, wenn die Grenzen zwischen Menschen und Gruppen, vor allem ausgegrenzten Gruppen, sich für Momente aufweichen und ich diese Menschen anschauen und mit ihnen sprechen kann.

Es war und ist ein langes Training, in dem man den Respekt gegenüber Menschen einüben kann, mit ihnen immer auf Augenhöhe ist, unabhängig von ihrer Tat, ihrer Art des Denkens, ihren Auffassungen. Es hinterlässt aber auch eine Traurigkeit darüber, wie Men-



Anna-Marie Fürst.

schen zum Teil unter schwierigsten und widrigsten Umständen, schon als Kinder, hier und dort in dieser Welt leben, mehr überleben als leben.

Wenn du zurückblickst: Was waren prägende Ereignisse aus dieser Zeit?

Einmal stand ein Insasse in einem Gottesdienst auf und bedankte sich vor den anderen mit den Worten: «Sie waren für uns (Schwester und Mutter).» Das war das Stärkste, das ich erlebt habe. Nicht

meine Sicht auf mich zählt, sondern die Wirkung auf die anderen.

Ein anderes Erlebnis: Ein muslimischer Insasse stellte mich einem anderen Muslim, der mit mir und meiner Rolle gar nichts anfangen konnte, mit folgenden Worten vor: «Das ist Anna-Marie, sie ist eine (Femme de Dieu).» – Das ist beglückend.

Wie gingst du in all den Jahren damit um, Straftäter/innen zu begleiten?

Ich habe vorgängig in der Psychiatrieseelsorge in der forensischen Klinik gelernt, dass beispielsweise in einer Psychose oder unter Drogen und Medikamenten alles möglich ist. Also hatte ich im Hintergrund immer Respekt vor unerwarteten Ereignissen. Angst habe ich aber keine.

In der Begegnung mit Menschen mit einem Gewaltdelikt – oder einem, das in der Untersuchungshaft geklärt wird – sehe ich immer mehr den ganzen Menschen. Ich bin nicht fixiert auf die Straftat, sondern sehe die Augen, das Gesicht, die Gestalt, ja, auch die Freundlichkeit, die Sprache, die dieser Mensch spricht, und versuche diese zu verstehen. Es ist ein Kontakt auf Augenhöhe,

auch wenn ich in einer Auseinandersetzung bestimmt den Kürzeren ziehe. Ich weiss, dass ich zerbrechlich bin, also habe ich Respekt und verhalte mich entsprechend.

In der Gefängnisseelsorge sind aber auch die Mitarbeitenden da, in ihrer Anwesenheit kann ich mich in einem der Gefängnisse frei auf den Stationen

Pastoralraum Basel-Stadt

Kannenfeldstrasse 35, 4056 Basel
pastoralraum@rkk-bs.ch
www.rkk-bs.ch/pastoralraum
www.facebook.com/katholischbasel

Pastoralraumleitung

Stefan Kemmler, Pastoralraumpfarrer
Tel. 061 386 90 60

Sarah Biotti, Leitung Spezialseelsorge
Tel. 079 174 18 93

Sekretariat Pastoralraumleitung

Gianna Derungs, Tel. 061 386 90 60

Rektorat Religionsunterricht

Andrea Albiez, Tel. 061 690 28 81

Kath. Sozialberatung Stadt Basel

Tel. 061 690 97 85

sozialberatung@rkk-bs.ch

Kantonalkirche

Lindenberg 10, 4058 Basel

Tel. 061 690 94 44, kontakt@rkk-bs.ch

Pfarrei St. Anton

Kannenfeldstrasse 35, 4056 Basel
Tel. 061 386 90 60, st.anton@rkk-bs.ch
www.antoniuskirche.ch

Sekretariat: Thomas Büchler, Karin Nägeli, Pia Dongiovanni, Dominik Jungo
Mo-Do 9.45-12.00, 14.00-16.30
Fr 9.45-12.00, 14.00-17.00

Seelsorge

Stefan Kemmler, Pfarrer
Pascal Bamert, Pfarreiseelsorger
Madleina Signer, Gemeindebildnerin i.A.
Serge Tata, Gemeindebildner i.A.

Sozialdienst

Gaetano De Pascale, Sozialarbeiter
Tel. 061 386 90 65
Mo, Di 14.00-16.00, Di, Mi 10.00-12.00

Parrocchia di lingua italiana S. Pio X

Rümelinbachweg 14, 4054 Basel
Tel. 061 272 07 09, san.piox@rkk-bs.ch
www.parrocchia-sanpiox.ch

Sekretariat: Mirella Martin,
Maria Angela Kreienbühl-Baldacci

Seelsorge

P. Valerio Farronato, Pfarrer
P. Gustavo Rodriguez Juarez, Vikar
P. Pasquale Viglione, Seelsorger
Mirella Martin, Seelsorge

Gem. der a.o. Form des Röm. Ritus

P. Simon Gräter FSSP
Haus St. Judas Thaddäus
Hauptstrasse 18
D-79725 Laufenburg

Philippinische Mission

P. Antonio Enerio SVD, Postfach 361
6312 Steinhausen. Tel. 076 453 19 58

Slowenische Mission

Pfr. David Taljat, Naglerwiesenstr. 12
8049 Zürich. Tel. 044 301 31 32

Syro-Malabarische Gemeinschaft

Fr. Sebastian Thayyil, Wiggistr. 14
8752 Näfels, Tel. 055 612 16 73
seb.thayyil@gmail.com

Tamilische Mission

Fr. Douglas Soosaihasan, Ämtlerstr. 43
8003 Zürich. Tel. 044 461 56 43

Pfarrei Allerheiligen

Neubadstrasse 95
4054 Basel
Tel. 061 302 39 45
allerheiligen@rkk-bs.ch
www.allerheiligen-basel.ch

Sekretariat

Ruth Hunziker-Schmid
Mi und Do 9-11.30 Uhr
Fr 8-10 Uhr

Seelsorge

Stefan Kemmler, Pfarraadministrator
P. Benedikt Locher, Kaplan

Gemeinwesen- und Sozialarbeit

Mercy Mekkattu, Tel. 061 303 80 18

Polnische Mission

Neubadstrasse 95
4054 Basel,
mkbazylea@gmail.com

Slowakische Mission

Pavol Sajgalik, Brauerstrasse 99
8004 Zürich, Tel. 044 241 50 22
misionar@skmistia.ch

E-Mail-Adressen: vorname.name@rkk-bs.ch

Paroisse du Sacré-Cœur de Bâle

Feierabendstrasse 68
4051 Bâle
Tél. 061 272 36 59
sacre-coeur@rkk-bs.ch
https://sites.google.com/site/paroissesacrecoeurbale/home

Sekretariat: Fabienne Bingler
Mardi et vendredi de 9.00 à 11.30 h

Curé

Guy-Michel Lamy, Tél. 061 273 95 26
M. le Curé reçoit les paroissiens sur rendez-vous

Ungarische Gemeinschaft

Pfr. Istvan Pal, Binningerstr. 45
4123 Allschwil, Tel. 061 321 48 00

Pfarrei St. Marien

Holbeinstrasse 28, 4051 Basel
Tel. 061 272 60 33
pfarrei@stmarien-basel.ch
www.stmarien-basel.ch

Aus den Pfarreien

Pastoralraum Basel-Stadt	6-16
Neues aus dem Pastoralraum Basel-Stadt	6/7

St. Anton – San Pio X	8/9
Allerheiligen – Sacré-Cœur – St. Marien	10/11
Heiliggeist	12/13
St. Clara	14/15

St. Franziskus	16
MCI Allschwil-Leimental	17
Pastoralraum Leimental	17-21
Binningen-Bottmingen	18
Oberwil	19

Therwil/Biel-Benken	20
Ettingen	21
Pastoralraum Allschwil-Schönenbuch	22/23

bewegen. So bin ich, zusätzlich mit einem Körperüberwachungsgerät ausgerüstet, geschützt. Ich hatte keine Angst, mit zwei Ausnahmen ...

Erzähl mal.

In den Anfängen kam es zweimal vor. Einmal kam ein junger Mann mit finsternerem Gesicht auf mich zu. Er wünschte das Gespräch. Er setzte sich an den Tisch. Dann erzählte er mir, dass er Kampfsport betreibt. Ich weiss noch, wie ich meine Hand vor mein Gesicht legte, um bei einem Schlag, so fantasierte ich in der Angst, wenigstens nicht ein verletztes Gesicht zu haben. In weiteren Gesprächen löste sich diese Angst auf. Ich lernte seine Welt kennen.

Ein anderes Mal sass mir ein Mann mit einem Tötungsdelikt gegenüber. Er erzählte es mir in Einzelheiten. Ich versuchte meine Eindrücke zu verstecken. In späteren Gesprächen teilte mir dieser Mann mit, wie ich damals körperlich reagiert hatte ... Er studierte jede Reaktion von mir. Ich stellte immer wieder fest, dass der eigene Körper in solchen Situationen in einer Art Achtungsstellung ist, vor allem, wenn es gegen Leib und Leben ging.

Wie reagiert dein Umfeld auf deine Arbeit?
Sie stellen Fragen wie: Haben die Insassen und Insassinnen überhaupt Interesse, mit jemandem von der Kirche zu reden? Dann antworte ich, dass viele Menschen in Haft und vielleicht auch draussen gläubig sind. Wenn ich mich herantaste im Gespräch und die Insassen frage, ob sie religiös sind, antworten sie fast immer «klar!». So ungefähr wie «was stellt sie nur für Fragen!».

Andere aus dem Umfeld wollen wissen, ob ich keine Angst habe. Es gibt innerhalb und ausserhalb der Gefängnisse sympathische und unsympathische Menschen. Da ich bis jetzt nicht selber Opfer einer schwerwiegenden Tat wurde, kann ich das so sagen. Für die Opfer und die betroffenen Familien sieht es aber ganz anders aus. Am wenigsten anfangen kann ich damit, wenn jemand meint, dass die Menschen in Haft die Bösen sind und die ausserhalb die Guten. Das ist ein grosser Irrtum. Die drinnen sind nicht anders als die draussen.

Ich wurde auch schon gefragt: «Wie kannst du dich nur mit solchen Nichtsnutzen oder diesem Gesindel abgeben?» Meine Antwort ist: Für mich ist es

eine Arbeit, die mich glücklich macht, und es gibt auch humorvolle und leichte Momente dabei. Wenn auch nicht oft.

Wie geht es jetzt in der ökumenischen Gefängnisseelsorge in Basel weiter?

Die ökumenische Gefängnisseelsorge geht gut weiter mit der jungen reformierten Pfarrerin Dinah Hess. Sie ist meine Nachfolgerin und wird sich zur gegebenen Zeit selber vorstellen. Die Seelsorge hat in den Gefängnissen in Basel-Stadt einen selbstverständlichen Platz, und es besteht eine gute Zusammenarbeit mit den Gefängnisleitungen.

Welche drei zentralen Tipps gibst du deiner Nachfolgerin mit auf den Weg?

- Freude am Entdecken der Menschen aus vielen Kulturkreisen.
- Immer den ganzen Menschen sehen lernen, unabhängig von Bekenntnissen, Lebensauffassungen, Äusserlichkeiten und Delikten.
- Gelassenheit, weil unser Einfluss auf das Leben dieser Menschen wohl gering ist.

Und: Nicht die Seelsorge bringt Gott in die Gefängnisse, Er ist bereits dort.

Eine deiner letzten Aufgaben als Gefängnisseelsorgerin wird ein ganz spezieller Weihnachtsbrief sein. Was hat es damit auf sich?

Seit vielen Jahren schreiben wir einen Weihnachtsbrief an alle Insassen und Insassinnen. Er wird von Freiwilligen und anderen engagierten Menschen aus vielen Ländern in bis zu elf Sprachen übersetzt, von Arabisch über Rumänisch bis Russisch. Dieser Brief wird von der Basler Bibelgesellschaft gedruckt und an Weihnachten von Freiwilligen mit Geschenken überreicht. Dieses Mittragen, sei es durch die Übersetzungen, Spenden oder das Einpacken, braucht ein grosses Engagement vieler, für das ich sehr dankbar bin.

Wie sieht deine Zukunft aus, beruflich und persönlich?

Ich arbeite etwas weniger, das heisst 40 Prozent als Altersseelsorgerin im Rahmen der RKK Basel-Stadt, und interessiere mich für das Lernen von Sprachen, übe mich im Stricken und Nähen und vertiefe mich in spirituelle Literatur.

Interview: Sarah Biotti, Leitung Spezialseelsorge und Diakonie

Sekretariat

Andrea Moren-Kreuzweger
Di, Mi und Fr 14-17 Uhr

Seelsorge

Stefan Kemmler, Pfarradministrator
P. Benedikt Locher, Kaplan

Sozialarbeit

Mercy Mekkattu, Tel. 061 272 60 32
sozialdienst.stmarien@rkk-bs.ch

Pfarrei Heiliggeist

Thiersteinerallee 51, 4053 Basel
Tel. 061 331 80 88, info@heiliggeist.ch
www.heiliggeist.ch

Sekretariat

Danila Witte, Patricia Pargger
Mo-Fr 8.30-11.30 Uhr, 14.00-16.00 Uhr

Seelsorge

Marc-André Wemmer, Pfarrer
Ruth Meyer, Leiterin Entwicklung und Kommunikation
Anne Lauer, Pfarreiseelsorgerin
Karin Schulze, Pfarreiseelsorgerin
Viola Stalder und
Christine Wittkowski, Kinder/Jugend
Joachim Krause, Kirchenmusiker

Sozialdienst

Hella Grunwald, Tel. 061 204 40 06

Misión Católica de Lengua Española

Bruderholzallee 140, 4059 Basel
www.mision-basel.ch
secretaria: Tel. 061 311 83 56

secretaria@mision-basel.ch

lunes y jueves 14.00-18.00
P. Michele De Salvia, misionero
Tel. 061 373 90 39

misionero@mision-basel.ch
María Angeles Díaz Burgos,
asistente pastoral, tel. 061 373 90 38
asistente.pastoral@mision-basel.ch

English Speaking Roman Catholic Community of Basel, Switzerland (ESRCCB)

Kirche Bruder Klaus
Bruderholzallee 140
4059 Basel
Sibi Choothamparambil, Chaplain
info@esrccb.org, www.esrccb.org/

Pfarrei St. Clara

Lindenberg 8, 4058 Basel
Tel. 061 685 94 50
st.clara@rkk-bs.ch, www.st-clara.ch

Verwaltung und Sekretariat

Sr. Rebekka Breitenmoser
Verwaltung und Kommunikation
Regula Gisin
Sekretariat
Mo, Di, Do, Fr 9.30-11.30 Uhr
Mo, Do 14-16 Uhr

Seelsorge

Mario Tosin, Pfr., Tel. 061 685 94 50
Susy Mugnes, Pastorale Mitarbeiterin
Tel. 061 685 94 56
Luca Pontillo, Jugendseelsorger
Tel. 061 685 94 61

Marie Hohl, Katechetin i.A.

Tel. 061 685 94 54

Sozialdienst in Kooperation mit Caritas beider Basel

Ismail Mahmoud, Tel. 061 691 55 55
info@caritas-beider-basel.ch

Apostolat zur Feier der hl. Messe im römischen Ritus in seiner ausserordentlichen Form

Kanonikus Denis Buchholz
Tel. 079 419 42 76
canon.buchholz@institute-christ-king.org

English Speaking Catholic Community

Susy Mugnes, Tel. 061 685 04 56
assunta.mugnes@rkk-bs.ch

Mission für Portugiesischsprachige

Padre Marquiano Petez
Tel. 056 203 00 49, alfa3@sunrise.ch
José Oliveira, Diácono
Tel. 079 108 45 53
jose.oliveira@kathaargau.ch

Mission für Eritreischsprachige

Katholisch Gééz-Ritus
Gimie Gebremeskel, Tel. 078 926 49 92
gebremeskelgimie@yahoo.com

Karmelitenkloster

Pater Austin Thayamattu, Prior
Mörsbergerstr. 34, 4057 Basel
Tel. 061 535 07 21, 078 640 11 67
austintiocd@gmail.com

Pfarrei St. Franziskus

Äussere Baselstrasse 168
4125 Riehen, Tel. 061 641 52 22
info@stfranziskus-riehen.ch
www.stfranziskus-riehen.ch

Sekretariat

Cornelia Rion, Karin Bortolas
Mo-Fr 8.30-11.30 Uhr,
Di und Do 14.00-16.00 Uhr

Raumreservation

Martha Furrer
martha.furrer@rkk-bs.ch

Seelsorge

Dorothee Becker
Gemeindeleitung
dorothee.becker@rkk-bs.ch
Tel. 061 641 52 22

Stefan Kemmler
Leitender Priester
stefan.kemmler@rkk-bs.ch

Sozialdienst

Daniela Moreno Petidier
Tel. 061 601 70 76
daniela.moreno@rkk-bs.ch

Mission für Kroatischsprachige

Pater Petar Topic
Tel. 061 692 76 40/076 331 63 79
petar.topic@bluewin.ch

E-Mail-Adressen: vorname.name@rkk-bs.ch

Seelsorgeraum St. Anton – San Pio X

Thérèse von Lisieux lässt Rosen regnen



Pfarrrei St. Anton

Als ich vor sechs Jahren nach St. Anton kam, habe ich vor der Begegnung mit dem Pfarreirat noch kurz die Kirche angeschaut und mich einen Augenblick in die Kapelle gesetzt. Da fällt mir diese Frau auf dem Altarbild auf: Karmelitin vom Gewand her, doch welche? Die Kugeln zu ihren Füßen geben die Antwort: Die hl. Thérèse von Lisieux hat gesagt, dass sie, wenn sei ein-

mal gestorben sei, ihren Himmel damit verbringen werde, Rosen auf die Erde regnen zu lassen.

Theresia vom Kinde Jesu war schon lange in St. Anton. In den Anfangsjahren unserer Pfarrei ist dieses Bild entstanden. In den 70er-Jahren verschwand es in Folge einer Umgestaltung der Kapelle hinter einer weissen Wand. Mit der am 24. November 2012

erfolgten Weihe der renovierten Kapelle kehrte das Bild der hl. Thérèse wieder ins Leben der Pfarrei zurück. Sie steht mit ihren Schwestern vor dem Throne Gottes und erbittet für die Menschen unsere Pfarrei (der Pfarrer unten rechts im Bild soll Pfr. v. Hornstein, dem damaligen Pfarrer von St. Anton, gleichen) die Hilfe des Allmächtigen.

Die Rückkehr der hl. Thérèse ins Leben von katholisch Basel blieb nicht ohne Folgen: Am 8. April 2012 wurde das Institut Thérèse von Lisieux offiziell gegründet und schon im Sommer konnte der erste Glaubenskurs abgeschlossen werden. Wenig später folgte die nächste Überraschung: 2015 waren die Reliquien auf einer Heimreise und überraschend vom 21. bis 23. Mai zu Gast in der Clarakirche in Basel. Es hat ihr hier offenbar gefallen.

Nachdem wir in St. Anton angefangen haben, jeden Donnerstag 24 Std. eucharistische Anbetung zu halten, trat eines Tages ein Gläubiger an mich heran mit der Bitte, ob wir nicht Reliquien der Heiligen erbitten könnten. Aber ohne eine gläubige Gemeinschaft, welche diese Reliquien verehrt, ist so etwas wenig sinnvoll und so wurde die Idee beiseitegelegt. Dann kam im März 2019 der Lockdown, und am 19. März startete die

tägliche eucharistische Anbetung, getragen von einer grossen Gruppe von Gläubigen. So tauchte im Sommer die Frage wieder auf – jetzt haben wir ja die gläubige Gemeinschaft. Das stimmte, jetzt gab es kein Argument mehr, um das Anliegen hinauszuschieben. Doch der Pfarrer tat nichts. Auch auf wiederholtes Nachfragen blieb das Projekt liegen. Dann, im Januar 2021 kam die Wende: Die Reliquie der Heiligen war bereits in Basel. Der Gläubige hatte mit einer ihm bekannten Karmelitin über die Sache gesprochen, und die hatte die Lösung gefunden. Sie schenkte eine Reliquie aus dem Kloster und erbat eine neue Reliquie für das Kloster. Thérèse lässt Rosen regnen. Wenn die Menschen nicht von sich aus aktiv werden, so kommt der Himmel zuvor und kommt uns entgegen.

Jetzt brauchten wir nur noch ein Reliquiar, damit die Reliquie der Heiligen auch von vielen Menschen verehrt werden kann. Wir sind guter Hoffnung, dass wir auf Advent hin ans Ziel gelangen. So wird uns Theresia vom Kinde Jesu ganz besonders nahe sein, gerade rechtzeitig, um in einem Winter, der vielleicht noch härter werden könnte als der letzte, uns mit ihrem Rosenregen zu erfreuen
Pfr. Stefan Kemmler

St. Anton MITTEILUNGEN

Kollekten

9./10. Oktober

Brücke – Le Pont

Brücke – Le Pont unterstützt die Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen benachteiligter Menschen in Afrika und Lateinamerika und trägt so zur Überwindung der Armut und zu einer nachhaltigen Entwicklung bei. Mit ihrem Programm «Arbeit in Würde», das rund 30 Projekte umfasst, engagiert sich Brücke – Le Pont für die Förderung beruflicher Kompetenzen und die Arbeitsmarktintegration, für die Einkommensförderung sowie für die Respektierung der Arbeitsrechte. Zudem leistet sie Nothilfe in humanitären Notsituationen, wenn ihre Partnerorganisationen und die Zielbevölkerung direkt betroffen sind.

In der Schweiz fördert Brücke – Le Pont mit Informationsarbeit und Kampagnen das Verständnis für globale Zusammenhänge und Entwicklungsthemen. Damit stärkt sie die weltweite Solidarität.

16./17. Oktober

Asco (Father Tobechi)

Die Kollekte wird dem Wissenschaftszentrum Asco zu Gute kommen. Dieses Zentrum wurde im Jahre 2009 durch Father Tobechi Anyadike in der nigerianischen Stadt Owerri ins Leben gerufen. Es untersteht dem päpstlichen Rat für Kultur, und seine Gründung wurde von Papst em. Benedikt XVI. ausdrücklich begrüsst. Das Zentrum will vor allem jungen Menschen grundlegendes Wissen aus Wissenschaft und Technik vermitteln und damit auch dem grossen Mangel an entsprechend ausgebildeten Berufsleuten entgegenwirken.

Vorschau Gottesdienste vom 24. Oktober

Die Messen um 7.00 und 8.30 Uhr finden wie üblich statt, mit einer Teilnehmerbeschränkung von 50 Personen. Die Messe um 10.00 Uhr in der Kirche mit der Unterstützung des Chors Inspiratione. Zutritt nur mit gültigem Covid-19-Zertifikat.

Die 10-Uhr-Messe im Pfarreiheimsaal wie üblich ohne Zertifikat aber mit vorgängiger Anmeldung im Sekretariat.

Schautafeln in St. Anton zu den eucharistischen Wundern

Die nächsten beiden Wochen sind die Wunder von Buenos Aires, Argentinien aus den Jahren 1992, 1994 und 1996 ausgestellt. Die bisherigen Schautafeln hängen weiterhin zur Ansicht in unserem Pfarreiheim.

Erstkommunion Ausflug nach Flüeli-Ranft

Endlich, endlich durften wir wieder auf eine Wallfahrt gehen!

Am Samstag, 18. September, fuhren wir bei strahlendem Sonnenschein zuerst nach Sachseln, wo wir Gottesdienst feierten, und anschliessend nach Flüeli-Ranft zu Bruder Klaus.

Nach einer kleinen Stärkung besuchten wir dann sein Geburts- und Wohnhaus, sowie natürlich die Klausen und die Kapellen.

Müde, aber mit vielen wunderbaren Eindrücken im Gepäck, kehrten wir dann zurück nach Basel.

Das Erstkommunionsteam



zvg

AGENDA

Abkürzungen:

Pio X (San Pio X), STA (St. Anton)

Samstag, 9. Oktober

Mariensamstag

8.00 STA Rosenkranz
9.00 STA Eucharistiefeier
JM für Paul und Maria Lerch-Bendy
16.00 STA Beichtgelegenheit
17.00 STA Eucharistiefeier
18.00 STA Eucharistiefeier (syro-m.)
18.30 Pio X S. Messa

Sonntag, 10. Oktober

7.00 STA Eucharistiefeier
8.30 STA Eucharistiefeier
10.00 STA Eucharistiefeier (Kirche)
10.00 STA Eucharistiefeier (Saal)
11.30 STA Eucharistiefeier i.a.F.R.R.
14.00 STA Eucharistiefeier (Johspo)
10.00 Pio X S. Messa
16.30 Pio X S. Messa
18.30 S. Clara S. Messa

Montag, 11. Oktober

9.00 STA Eucharistiefeier
JM für Ida und Marie Probst
18.30 Pio X S. Messa

Dienstag, 12. Oktober

7.30 STA Eucharistiefeier
9.00 STA Eucharistiefeier
JM für Bernard Boccard und Suzy Lichtensteiger, Rolf Wagner und Vreni Leimgruber
19.00 STA Eucharistiefeier (Tamilen)

Mittwoch, 13. Oktober

7.30 STA Eucharistiefeier
18.30 Pio X S. Messa

Donnerstag, 14. Oktober

7.30 STA Eucharistiefeier
18.30 Pio X S. Messa

Freitag, 15. Oktober

7.30 STA Eucharistiefeier
18.00 STA Beichtgelegenheit
19.00 STA Eucharistiefeier
18.30 Pio X S. Messa

Samstag, 16. Oktober

Mariensamstag

8.00 STA Rosenkranz
9.00 STA Eucharistiefeier
JM für Joseph und Ursula Meyer-Pflüger und Angehörige
16.00 STA Beichtgelegenheit
17.00 STA Eucharistiefeier
17.45 STA Eucharistiefeier (syro-m., Saal)

19.00 STA Eucharistiefeier (Slowenen)

18.30 Pio X S. Messa

Sonntag, 17. Oktober

7.00 STA Eucharistiefeier
8.30 STA Eucharistiefeier
10.00 STA Eucharistiefeier (Kirche)
10.00 STA Eucharistiefeier (Saal)
11.30 STA Eucharistiefeier i.a.F.R.R.
10.00 Pio X S. Messa
16.30 Pio X S. Messa
18.30 S. Clara S. Messa

Montag, 18. Oktober

Hl. Lukas

9.00 STA Eucharistiefeier

18.30 Pio X S. Messa

Dienstag, 19. Oktober

7.30 STA Eucharistiefeier
9.00 STA Eucharistiefeier
JM für Hermann Steiner-Rosenast und Sohn Hermann, Käthi und Theo Ming-Wyss
19.00 STA Eucharistiefeier (Tamilen)

18.30 Pio X S. Messa

Mittwoch, 20. Oktober

7.30 STA Eucharistiefeier
JM für Paula Dannacher-Keller und Angehörige
18.30 Pio X S. Messa

Donnerstag, 21. Oktober

7.30 STA Eucharistiefeier
18.30 Pio X S. Messa

Freitag, 22. Oktober

7.30 STA Eucharistiefeier
18.00 STA Beichtgelegenheit
19.00 STA Eucharistiefeier
18.30 Pio X S. Messa

Getauft

Am *Montag, 25. Juli*, empfangen Alexis Pampoukas (Jg. 2020, aus Basel), Giulia Maria Zehnle (Jg. 2021, aus Kembs) und Raquel Sánchez Garcia (Jg. 2020, aus Basel) in St. Anton das Sakrament der Taufe.

Am *Montag, 16. August*, empfing Kajenthan Vaithilingam (Jg. 1993, aus Gelterkinden) in St. Anton das Sakrament der Taufe.

Am *Sonntag, 19. September*, empfangen Pia Barbara Marija Meier (Jg. 2021, aus Basel), Antonio Rodriguez Rey (Jg. 2021, aus Basel) und Vito Andrea Iannetti (Jg. 2020, aus Basel) in St. Anton das Sakrament der Taufe.

Öffnungszeiten des Sekretariats

St. Anton während den Herbstferien

4. bis 8. Oktober: nur nachmittags von 14.00 bis 17.00 Uhr

11. bis 15. Oktober: nur vormittags von 9.00 bis 12.00 Uhr

TAMILISCHE MISSION

Eucharistiefeiern

in St. Anton am 1., 2., 3. und 5. Dienstag im Monat um 19.00 Uhr.

SLOWENISCHE MISSION

Eucharistiefeier

in St. Anton am 3. Samstag im Monat um 19.00 Uhr.

PHILIPPINISCHE MISSION

Eucharistiefeier

in St. Anton am 1. Samstag im Monat um 19.00 Uhr.

SYRO-MALABARISCHE GEMEINSCHAFT

Eucharistiefeiern

in St. Anton am letzten Sonntag im Monat um 17.00 Uhr. In Allschwil St. Teresia am 2. Sonntag im Monat um 17.00 Uhr.

A.O. FORM DES RÖM. RITUS

Eucharistiefeiern

in St. Anton sonntags um 11.30 Uhr und am 1. Montag im Monat um 19.00 Uhr.

San Pio X

PARROCCHIA DI LINGUA ITALIANA

Gedenken an unsere Verstorbenen

In den letzten Monaten haben wir viele Verwandte und liebe Freunde verloren, die Gott heimgerufen hat. In einigen Fällen hat die Pandemie es uns sehr schwer gemacht, sie in ihrer Krankheit zu begleiten und von ihnen Abschied zu nehmen. Das individuelle Gebet hat uns geholfen, diese Schwierigkeiten zu überwinden. Nun bietet die Pfarrei die folgenden Momente in gemeinschaftlicher Form an: *Sonntag, 31. Oktober, um 14.30 Uhr:* Gedenken an unsere Verstorbenen in Basel (Treffpunkt vor der Kapelle 4, Fried-



Pio X

hof Hörnli) und in Allschwil (Allschwiler Friedhof).

Allerheiligen, Montag, 1. November, um 10.00 und 19.00 Uhr: Gottesdienst in San Pio X

Allerseelen, Dienstag, 2. November, um 10.00 und 19.00 Uhr: Gottesdienst in San Pio X

Mittwoch, 3. November, um 15.00 Uhr: Gottesdienst im AZ «am Falkenstein» (Falkensteinerstrasse 30)

Herr, gib ihnen die ewige Ruhe, und das ewige Licht leuchte ihnen. Lass sie ruhen in Frieden. Amen.

MITTEILUNGEN

Regelung bei Gottesdiensten

«Repetita juvant» war ein Motto in alten Rom. Die folgenden Klarstellungen sind in diesem Sinne zu verstehen. In unserer Pfarrei werden zwei Arten von Gottesdiensten angeboten: – Ohne Zertifikatspflicht (mit Masken, Abstand, Hygi-

enemassnahmen, max. 50 Personen und Kontaktdaten) von Montag bis Freitag um 18.30 Uhr und am Samstag um 18.30 Uhr. – Mit Zertifikatspflicht und Ausweis (keine Teilnehmerbeschränkung) sonntags um 10.00 Uhr und 16.30 Uhr in St. Pius X. und um 18.30 Uhr in St. Clara.

Wir danken Ihnen weiterhin für Ihr Verständnis.

Modalità per partecipare alla Messa

In Parrocchia sono offerte due modalità di accesso alle Ss. Messe, per consentire a tutti di partecipare: – Senza obbligo di certificazione Covid (con uso di mascherine, distanziamento, disinfezione delle mani, indicazione delle generalità e limite fissato a 50 persone) dal lunedì al venerdì alle ore 18.30 e il sabato alle ore 18.30. – Solo con certificazione Covid e documento d'identità valido (senza limite di numero) tutte le domeniche alle ore 10.00 e alle 16.30 in S. Pio X e alle ore 18.30 in St. Clara. Ringraziamo per la comprensione e la collaborazione, augurando a tutti tanta salute.

Öffnungszeiten des Sekretariats

San Pio X

Dienstag bis Freitag, 9.00 bis 12.00 Uhr, 15.00 bis 18.00 Uhr.

Kontakt

Die Angaben für sämtliche Pfarreien des Pastoralraums Basel-Stadt finden Sie auf den Seiten 6 und 7.

Seelsorgeraum Allerheiligen – Sacré-Cœur – St. Marien



Fahrradspiritualität

«Immer weiter!», sagst du zu uns in allen Kurven des Evangeliums. Um die Richtung auf dich zu behalten, müssen wir immer weitergehen, selbst wenn unsere Trägheit verweilen möchte. Du hast dir für uns ein seltsames Gleichgewicht ausgedacht, ein Gleichgewicht, in das man nicht hineinkommt und das man nicht halten kann, es sei denn in

der Bewegung, im schwungvollen Voran.

Es ist wie mit einem Fahrrad, das sich nur gerade hält, wenn es fährt; es lehnt schief an der Wand, bis man es zwischen die Beine nimmt und davonbraust.

Der Mensch befindet sich in einem schwindelerregenden, allgemeinen Un-

gleichgewicht; sobald wir uns hinsetzen, um es zu betrachten, neigt sich unser Leben und fällt.

Wir können uns nur aufrecht halten, wenn wir weitergehen, wenn wir uns hineinwerfen in das Abenteuer verzehrender Liebe.

Die meisten Heiligen, die uns als Vorbilder gegeben sind, hatten eine Art geistli-

cher Versicherung hinter sich, die sie schützte gegen Krankheit und Gefahr und sich sogar auf ihre geistlichen Kinder erstreckte.

Sie hatten feste Gebetszeiten, bestimmte Bussübungen und ein ganzes Buch voller Ratschläge und Verbote. Uns aber hast du in eine Zeit gestellt, die in ihre Freiheit verliebt ist, ein wenig aus der Bahn geraten; in ihr spielt das Abenteuer deiner Gnade.

Du willst uns keine Landkarte zur Orientierung geben, unser Weg soll durch die Nacht führen. Kommt eine neue Strecke, leuchtet ein Licht auf, wie die Lampe eines Signals.

Oft ist das einzige, was sich sicher einstellt, eine regelmässige Müdigkeit auf Grund derselben Arbeit, die täglich zu leisten ist, desselben Haushalts, der immer wiederkehrt, desselben Fehler, die zu bekämpfen sind, desselben Dummheiten, die wir vermeiden sollen. Alles übrige ist unserer Phantasie überlassen, die uns so leicht davonläuft.

Madeleine Debrël (†1964)

«Der kleine Mönch». Ein geistliches Notizbüchlein, Freiburg 1981, S. 76–78.

SEELSORGERAUM

Opfer

9./10. Oktober Brücke – Le Pont Arbeiterhilfswerk

16./17. Oktober Suppentagprojekt Allerheiligen für Lumena Ringwald. Im Oktober findet kein Suppentag statt, umso mehr möchten wir mit der Kollekte die Arbeit von Schwester Lumena Ringwald und ihren Mutter-Teresa-Mitschwestern mit einer grosszügigen Kollekte unterstützen.

Allerheiligen: Firmplus-Gottesdienst

Der Firmplus-Gottesdienst vom 16. Oktober wird um eine Woche verschoben, auf den 23. Oktober um 18 Uhr. Alle sind herzlich eingeladen. Unser Gast: Karl Stürm, ehem. Pfarrer von Allerheiligen.

VORANZEIGEN

Erstkommunionvorbereitung

3. Gruppenstunde mit anschliessendem Gottesdienst in Allerheiligen Samstag, 30. Oktober, 15.00 bis 19.00 Uhr.

Allerseelen

19.00 Uhr Gedenkfeier zu Allerseelen der Pfarreien Allerheiligen und St. Marien in Allerheiligen.

Allerheiligen

Hochzeit

Am 18. September spendeten sich Katarina Valkova und Emil Hasala in der Allerheiligenkirche das Sakrament der Ehe. Wir wünschen dem Paar Gottes Segen und Begleitung auf dem gemeinsamen Lebensweg.

Friede in Gerechtigkeit

Bittgang nach Mariastein

Mittwoch, 20. Oktober, um 15.30 Uhr Abmarsch bei der Tramendstation Nr. 8. Um 19.00 Uhr heilige Messe in der Gnadenkapelle.

Suppentaginformation

Die Suppentage können wegen der geltenden Pandemie-Schutzmassnahmen leider nicht wie gewohnt in diesem Herbst wieder aufgenommen werden. Das Suppentagteam hofft sehr, dass dies im neuen Jahr möglich sein wird, und möchte mit dem Erlös das Wirken von Sr. Lumena MC Ringwald unterstützen.

Unsere ehemalige Pfarreiangehörige ist in Essen tätig und neben der lokalen Caritas speziell für die Koordination der Hilfe für die Missionaries of Charity-Aktivitäten im Nahen Osten zustän-



J. Huonder

kollekten aufgenommen. Schon jetzt danken wir herzlich für jede Spende.

Das Suppentagteam

Gerne verdanken wir die Opfer

4./5. Sept. Asco	437.40
11./12. Sept. Inländische Mission	244.30
18./19. Sept. Basler Bettagskollekte Bukavu – Ostkongo, Schulen	
Complexe scolaire Saint Nicolas de Flüe (Bruder Klaus) und Institut Budodo	406.10

VORANZEIGE

1. November, Patrozinium

18.00 Eucharistiefeier zum Patrozinium (mit Zertifikat), mit dem Singkreis Allerheiligen.

19.30 Eucharistiefeier zum Patrozinium (ohne Zertifikat/50 Personen mit Kontaktdaten).

Sacré-Cœur

Confessions individuelles par un prêtre de l'Opus Dei

Mardi 19 octobre, à 15.30 h

Réunion du Conseil de paroisse

Mardi 19 octobre, à 18.30 h

AGENDA

Abkürzungen:

Allerheiligen (AH),

Sacré-Cœur (SC),

St. Marien (StM)

Samstag, 9. Oktober

18.00 AH Eucharistiefeier, JM für Emma Ruffli-Jegge, Esther Zimmermann-Schmidt

18.00 SC Pas de messe anticipée du dimanche

Sonntag, 10. Oktober

10.00 AH Eucharistiefeier

10.30 SC Messe célébrée par M. l'abbé Philippe Chèvre
Quête pour des situations de détresse financière et des charges extraordinaires

10.30 StM Taufe von Nina Cecilia Eveline Genz

11.30 StM Eucharistiefeier

11.30 AH Beichte (polnisch)

12.00/13.00 AH Eucharistiefeier (polnisch)

14.00 SC Messe (ungarisch)

18.00 SC Anglican Service

18.00 StM Eucharistiefeier

Montag, 11. Oktober

15.00 AH Rosenkranz

20.00 StM Rosenkranz

Dienstag, 12. Oktober

12.15 StM Eucharistiefeier, M für die vielen Flüchtlinge und für alle Menschen unterwegs

18.00 SC Pas de messe

19.30 StM Bibelteilen

Mittwoch, 13. Oktober

9.00 SC Pas de messe

10.30 AH Trauerfeier Maria Zulliger-Halter

12.15 StM Eucharistiefeier, JM für Justine Metzger-Zwiler

18.30 AH Eucharistiefeier

Donnerstag, 14. Oktober

12.15 StM Eucharistiefeier und Mittagstisch zusammen mit dem Elisabethenwerk, M für Fred-Rutschmann

15.00 AH Gottesdienst im Generationenhaus mit Pfrn. Andrea Spingler, ERK

18.00 SC Pas de messe

Freitag, 15. Oktober

12.15 StM Eucharistiefeier, JM für

Wilhelm und Marie Lochmann-Kramer und Lucilla Wairu-Waweru

15.00 StM Eucharistiefeier im Vincetianum

18.00 StM Beichte

Samstag, 16. Oktober

18.00 AH Eucharistiefeier, JM für Valentine Thürkauf-Imm

18.00 SC Messe anticipée du dimanche pour tous les défunts des familles Voisard-Fuhrer

Sonntag, 17. Oktober

10.00 AH Eucharistiefeier

10.30 SC Messe

Quête pour les Bonnes Œuvres de la Paroisse

11.30 StM Eucharistiefeier

11.30 AH Beichte (polnisch)

12.00/13.00 AH Eucharistiefeier (polnisch)

12.00 SC Messe (philippines)

14.00–17.00 AH Gebet (eritreisch)

15.00 SC Messe (ungarisch)

17.30 AH Eucharistiefeier (slowakisch)

18.00 SC Anglican Service

18.00 StM Eucharistiefeier

Montag, 18. Oktober

15.00 AH Rosenkranz

20.00 StM Rosenkranz

Dienstag, 19. Oktober

12.15 StM Eucharistiefeier, M für Rosmary Vetticka

18.00 SC Messe

Mittwoch, 20. Oktober

9.00 SC Messe

12.15 StM Eucharistiefeier

15.30 AH Frieden in Gerechtigkeit, Bittgang nach Mariastein

18.30 AH Eucharistiefeier

Donnerstag, 21. Oktober

12.15 StM Eucharistiefeier

18.00 SC Messe

Freitag, 22. Oktober

12.15 StM Eucharistiefeier, JM für Daniel Christian Herbst

18.00 StM Beichte

Samstag, 23. Oktober

AH kein Suppentag

18.00 AH Firmplus-Gottesdienst

unser Gast: Pfr. Karl Stürm

18.00 SC Messe anticipée du dimanche

Rencontre Lectio Divina, groupe ABC
Vendredi 22 octobre, à 9.30 h

Prières de louange et méditation devant le Saint Sacrement avec le groupe Pentecôte, à l'église
chaque 2ème et 4ème vendredi du mois, de 19.00 à 20.30 h (8 et 22 octobre)

Informations

Pour les messes hebdomadaires et celles du samedi soir et du dimanche jusqu'au 17 octobre: l'accès à l'église sera ouvert aux personnes munies ou non d'un certificat (code QR) jusqu'à hauteur de 50 personnes; la grande salle sera ouverte à 30 personnes supplémentaires.

Le port du masque, le respect des mesures d'hygiène et de distanciation seront maintenus.

L'inscription sur une liste des noms, prénom, n° de téléphone sera obligatoire. Cette liste sera conservée au secrétariat de la paroisse pendant 14 jours, puis détruite.

Aucune restriction ne s'applique aux mineurs jusqu'à 16 ans.

A partir du 18 octobre, pour les messes du dimanche,
l'accès à l'église sera réservé, sans limite de nombre, aux personnes munies d'un

certificat (code QR; pour les personnes âgées de 16 ans et plus).

Les certificats seront contrôlés à l'entrée, les mesures d'hygiène seront maintenues.

Les personnes sans certificat pourront assister à la messe dans la grande salle à hauteur de 30 personnes maximales dans le respect de toutes les restrictions (masque, mesures d'hygiène et de distance, collecte des données personnelles).

Pour les messes hebdomadaires et du samedi soir

les mesures valables jusqu'au 17 octobre continueront d'être appliquées (accès avec certificat ou non jusqu'à 50 personnes maximum; port du masque; respect des mesures d'hygiène et de distance; collecte des noms, prénom, n° de téléphone; pas de misels).

St. Marien

Gerne verdanken wir

1.8. Basler Lepra-Hilfe Fr. 210.55; 8.8./5.9. Asco Fr. 348.50; 15.8. Schweiz. Stiftung Familie, Sonderfonds Corona Fr. 416.30; 21.8. Miva 240.40; Caritas Schweiz Fr. 449.65; 12.9. Inländische Mission Fr.

303.90; 18.8. Hochzeit Gregori Ott und Hanna Rotzler für Caritas Patenschaften Fr. 315.50; 19.9. Talita Kum, Kongo Fr. 503.-; 26.9. Migratio Fr. 194.40.

Taufe

Sei mutig und entschlossen! Lass dich nicht einschüchtern und hab keine Angst!

Denn ich, der Herr, dein Gott, stehe dir bei, wohin du auch gehst.

(Josua 1,9)

Am Sonntag, 10. Oktober, 10.30 Uhr wird Nina Cecilia Eveline Genz durch das heilige Sakrament der Taufe in die Gemeinschaft der Christen aufgenommen.

Wir wünschen der ganzen Familie Gottes Segen und ein frohes Fest

Elisabethenwerk

Obwohl der Kastanienhof seine Türen geschlossen hat, bietet Ihnen das Team trotzdem noch die Möglichkeit an, die Mittagstische im Anschluss an die Gottesdienste zu besuchen.

Sie müssen sich jedoch vorher unbedingt anmelden bei Béa Starck, Telefon 061 271 58 47 oder direkt beim Kastanienhof, Telefon 077 935 12 30, auch noch vor der Messe möglich. Nächste Treffen: Donnerstag, 14. und 28. Oktober, 11. und

18. November. Bitte Zertifikat und Ausweis mitbringen (ID oder Pass) Impfausweise, Fahrausweise etc. zählen nicht!

Ohne diese Dokumente können wir Sie leider nicht bedienen!

Die Frauen des Elisabethenwerks St. Marien

POLNISCHE KAPLANEI IN ALLERHEILIGEN

Jeden Sonntag ab 11.30 Uhr Beichtgelegenheit und um 12.00 und 13.00 Uhr Eucharistiefeier (polnisch).

SLOWAKISCHE GEMEINSCHAFT IN ALLERHEILIGEN

17.30 Eucharistiefeier (slowakisch) jeden 1. und 3. Sonntag im Monat

UNGARISCHE GEMEINSCHAFT IN SACRÉ-COEUR

Sonntag um 15 Uhr (unregelmässig)

Kontakt

Die Angaben für sämtliche Pfarreien des Pastoralraums Basel-Stadt finden Sie auf den Seiten 6 und 7.

Seelsorgeraum Heiliggeist



Ganz Ohr sein.

Sich im Zuhören üben

Am 17. Oktober startet ein weltweiter Synodaler Prozess, der zu einer Bischofssynode im Oktober 2023 in Rom führt. Papst Franziskus will damit eine synodale Kirche schaffen, in der Menschen miteinander sprechen und aufeinander hören. Es ist ein Prozess, bei dem es um Mitsprache, aber vor allem auch um die Stärkung des Zusammenhalts geht.

In den Grundsatzpapieren zu diesem Synodalen Prozess lese ich: «Eine grundlegende Fragestellung treibt uns voran und führt uns: Wie gestaltet man heute, auf den verschiedenen Ebenen (von der lokalen zur universalen) jenes ‚gemeinsam Gehen‘, das es der Kirche erlaubt, entsprechend der ihr anvertrauten Sendung das Evangelium zu verkünden? Welche Schritte lädt der Heilige Geist uns ein zu gehen, um als synodale Kirche zu wachsen? Gemeinsam diese Fragestellung anzugehen erfordert, eine Haltung des Hörens auf den Heiligen Geist einzunehmen, der wie der Wind weht, wo er will.»

«Wir sind ganz Ohr für Ihre Stimme» nennt das Bistum Basel sein Projekt zum Start des Synodalen Prozesses. Aufgabe ist es, sich in kleinen Gruppen mit Fragen auseinanderzusetzen und online zu beantworten. Die Auswertung erfolgt dann durch das Forschungsinstitut gfs.bern. In unserem Pastoralraum BS wird das rote Sofa ab dem 17. Oktober an den Wochenenden in den Pfarreien stehen und zum Dialog anregen. Genaueres erfahren Sie in den nächsten Ausgaben des «Kirche heute». Ganz Ohr sein. Dabei ist Zuhören gar

nicht so einfach. Was braucht es, damit es ein gelingendes, ein achtsames Zuhören ist? Der Ökonom Carl Otto Scharmer hat in einem Modell vier Ebenen des Zuhörens bestimmt, die ich für sehr bedenkenswert halte:

Erste Ebene «Downloading»: Ich höre nur das, was meinen Erwartungen entspricht. Meine Wahrnehmung ist beschränkt auf das, was ich bereits weiss. Meine Meinung und derzeitiges Wissen werden bestärkt.

Zweite Ebene «offenes Denken»: Ich bin bereit Neues aufzunehmen, indem ich das Neue mit meinem vorhandenen Wissen vergleiche und ihm gegenüberstelle. Ich höre auf die Unterschiede zu meinem derzeitigen Wissen oder meiner Meinung.

Dritte Ebene «offenes Herz»: Ich höre empathisch zu, ich gehe auf die Gefühlswelt meines Gegenübers ein und versuche mich in den anderen hineinzuversetzen.

Vierte Ebene «offener Wille»: Ich gelange in einen sogenannten Flow mit meinem Gesprächspartner. Es geht nicht um Abgrenzung, sondern Verbundenheit. Schöpferisches Zuhören wird möglich, indem ich das wahrnehme, was noch nicht da ist. Es entsteht dabei etwas Neues. Echtes Zuhören ist also beidseitig. Ein Dialog. Nicht Meinungen reproduzieren, sondern schöpferisch werden. Ich wünsche uns allen, dass wir uns bei diesem Synodalen Prozess im Zuhören üben, um mit dem verbundenen, schöpferischen Zuhören Gemeinschaft leben und gestalten zu können.

Ruth Meyer

MITTEILUNGEN

Aktuelles zu den Gottesdiensten

Seit nunmehr gut vier Wochen gelten für die Feier von Gottesdiensten neue Regelungen seitens des BAG und des Bistums. Gerne erinnern wir an dieser Stelle noch

einmal kurz an den aktuellen Stand der Dinge, damit wir auch die kommenden Wochen gemeinsam gut gestalten können. Die Gottesdienste an den Werktagen (Mo bis Fr) werden ohne Covid-Zer-

tifikat durchgeführt. Es gelten die bekannten Abstands- und Maskenregeln. Neu ist eine Kontaktdatenerhebung vorgeschrieben, so dass wir Sie bitten, Ihren Namen und Ihre Telefonnummer zu hinterlegen. Die Gottesdienste an den Wochenenden (Sa/So) werden mit Covid-Zertifikat durchgeführt. Bitte bringen Sie Ihr Zertifikat in Papierform oder elektronisch mit, sowie Ihre ID oder den Führerausweis. Ohne Zertifikat ist ein Mitfeiern der Wochenend-Gottesdienste gemäss BAG zurzeit leider nicht möglich. Unsere Gottesdienstlotsen helfen uns, diese Regelungen umzusetzen, und wir bitten Sie um einen respektvollen Umgang mit diesen Freiwilligen. Auch, wenn sie Sie vielleicht einmal an die aktuellen Regelungen erinnern müssen. Eine Maskenpflicht besteht in den Wochenend-Gottesdiensten zurzeit nicht mehr. Damit sich keine langen Schlangen vor den Kirchentüren bilden, sind wir Ihnen für ein frühzeitiges Erscheinen zu den Gottesdiensten dankbar. Jeweils 30 Minuten vor Beginn ist der Eintritt in die Kirche möglich. Wir danken Ihnen und den Gottesdienstlotsen an dieser Stelle einmal mehr für Ihr Mittragen und Ihr Verständnis.

An alle Vereine und Gruppierungen des Seelsorgeraums Heiliggeist

Die Finanzkommission ist mit der Planung des Budgets 2022 beschäftigt. Budgetanträge sind bis zum 30. Oktober im Pfarramt einzureichen, persönlich oder per E-Mail an info@heiliggeist.ch. Damit die Anträge behandelt werden können, braucht die Finanzkommission zusätzlich bis zum 28. Februar 2022 die jeweilige Bilanz und Erfolgsrechnung 2021. Diese ist bitte ebenfalls beim Pfarramt einzureichen. Für die Einhaltung der Fristen ist die Finanzkommission dankbar.

GLAUBEN WEITERGEBEN

Offline

Dienstag, 19. Oktober, 18.00 Uhr, Tituskirche: Yoga
Mittwoch, 20. Oktober, Tituskirche: 11.00 bis 12.00 Uhr Bibelcafé
18.00 bis 19.00 Uhr Chillout – Meditation für Junge
19.30 Uhr Abendmeditation
Exerzitien im Alltag: Kurstreffen mittwochs, 27. Oktober bis 17. November, jeweils 19.30 Uhr in der Tituskirche oder in der KUG, Herbergsgasse 7; Infoabend am 20. Oktober um 19.30 Uhr in der Tituskirche; Anmeldung und Infos bis Montag, 18. Oktober, an kug@unibas.ch.

GLAUBEN FEIERN

Taufen

Am 17. Oktober empfangen Soley Maria Rodriguez, Tochter von Marcos und Letizia Rodriguez, sowie Serafina Minh Châu Mayer, Tochter von Dai Hung Chu und Stefanie Mayer, das Sakrament der Taufe. Wir wünschen den Familien viel Freude und Gottes Segen.

Zwischendrinn

Am Samstag, 16. Oktober, um 18.00 Uhr in der Heiliggeistkirche, mit dem Thema «Ich bin so frei»; Musik: Alek Fester, Oboe; Texte: Christina Hestermann und Anne Lauer.

Rosenkranz in Mariastein

Herzliche Einladung der Frauengemeinschaft Heiliggeist zum Rosenkranz in Mariastein in der Siebenschmerzenkapelle (mit Maske) am Dienstag, 19. Oktober, um 15.00 Uhr. Wir fahren mit dem 10er-Tram um 13.30 Uhr ab Haltestelle Münchensteinerstrasse und um 13.41 Uhr ab Heuwaage. Danach gemütliches Zvieri im Restaurant Post (Zertifikatspflicht).

Gebet am Donnerstag

Donnerstag, 21. Oktober, um 18.30 Uhr in der Heiliggeistkirche.



Michaela Collins

Startanlass des Firmkurses

Mit dem Startanlass am Samstag, 18. September, haben die 17 Firmanden/innen ihren Firmweg begonnen. Für die Jugendlichen hat nun – nach den Religionsprojekttagen und dem Religionsunterricht – das letzte Jahr der Vorbereitung bis zur Firmung im Mai angefangen. Das Thema des Treffens war «Zeit». Zur Einstimmung bestieg die Gruppe den Turm der Heiliggeistkirche und bestaunte das Uhrwerk und die Glocken. Danach setzten sie sich damit auseinander, wie sie ihre Zeit verbringen und wem sie Zeit spenden. Und es ging darum, welche Zeit Kraft schenkt und welche Kraft raubt. Während der anschliessenden Zwischendrinnfeier mit demselben Thema wurden die Firmlinge in der Pfarrei begrüsst. Sie wurden

mit Namen vorgestellt, zündeten ihre Taufkerze an der Osterkerze an und trugen sich ins Firmbuch ein.

SOLIDARITÄT

Kollekte vom 10. Oktober

HG: Migratio – Tag der Migranten/innen

Kollekte vom 17. Oktober

HG: Missio – Ausgleichsfonds der Weltkirche

Ergebnisse

HG: 12.9. Seelsorger/innen und Pfarreien in Notlagen (Inländische Mission): Fr. 494.25; 18.9. Verein «Talita kum – Mädchen steh auf!»: Fr. 509.80; 25./26.9. Projekte Herbstmärkte: Fr. 470.40
 BK: 11.9. Seelsorger/innen und Pfarreien in Notlagen (Inländische Mission): Fr. 116.95

Winter-Kinderkleiderbörse

Am Dienstag, 19. und Mittwoch, 20. Oktober, findet im Saal des L'Esprit die Winter-Kinderkleiderbörse der Frauengemeinschaft Heiliggeist statt. Angenommen werden Winterkleider von Grösse 50 bis 156, Hosen, Jupes, Kleider, Mäntel, Jacken, Mützen, Stiefel, Wanderschuhe, Skianzüge, Skischuhe, Overalls, Handschuhe, Helme, Schlitten, Schlittschuhe, guterhaltene Spiele, Bücher, vollständige Puzzles, Lego, Playmobil, Puppen etc. Keine Skis. Maximal 40 Artikel pro Kundennummer. Annahme: Dienstag, 19. Oktober, von 14.00 bis 17.00 Uhr, Verkauf: Mittwoch, 20. Oktober, von 9.00 bis 13.00 Uhr,

Auszahlung: Mittwoch, 20. Oktober, von 17.00 bis 18.00 Uhr. Einlass nur mit gültigem Covid-Zertifikat. Annahme nur mit Kundennummer.

Wichtig: Jeder Gegenstand ist mit Ihrer Kundennummer, Artikelbeschreibung, Grösse und Preis anzuschreiben (keine Stecknadeln und Rappenbeträge). 20% des Verkaufspreises werden abgezogen, der Reingewinn kommt einer sozial arbeitenden Gruppe zugute. Auskunft/Nummernausgabe: Telefon 079 531 19 50, 076 511 67 60 und 061 361 14 26.

BEGEGNUNG

Apéro

Der Apéro nach dem Gottesdienst am 10. Oktober wird Ihnen von den Pfadi St. Alban serviert.



Mena Sticherling

Herbstmarkt Heiliggeist

Es war ein schönes Fest. Herzlichen Dank allen, die uns unterstützt haben. Das Dankessen für die Helfer/innen

findet am 3. November um 19.00 Uhr im L'Esprit statt. Anmeldung bis am 28. Oktober bei Ruth Meyer. Die Preise folgender Gewinnnummern können noch bis am 26. Oktober im Pfarramt abgeholt werden: 97, 246, 380, 434, 479, 645, 775, 932, 935, 1125, 1187.

Gehirnjogging

Am Montag, 18. Oktober, um 15.00 Uhr sind Sie wieder eingeladen zum Gehirnjogging im grünen Sitzungszimmer des L'Esprit (Laufenstr. 46). Achtung: Für das Gehirnjogging benötigen Sie kein Zertifikat, da es sich um eine feste Gruppe handelt! Wir müssen aber immer noch Maske tragen und Abstand halten.

Im Anschluss besteht Gelegenheit zum gemeinsamen Kaffee-/Tee-Trinken im L'Esprit (mit Zertifikat). Bei Fragen erreichen Sie mich unter Telefon 061 204 40 06. Ich bitte um Anmeldung bis Freitag, 15. Oktober.

Hella Grunwald

Wandergruppe Don Bosco/Heiliggeist

Dienstag, 12. Oktober: Ettingen Chirsgärten-Pfeffingen-Aesch
 Besammlung: 9.10 Uhr Schalterhalle SBB, Abfahrt: 9.27 Uhr; Tram Nr. 10 bis Ettingen, Bahnhof, Bus Nr. 68 bis Ettingen, Chirsgärten. Wir laufen via Dolmengraber und Untere Klus bis Pfeffingen ca. 2¼ Std. Mittagessen Restaurant Rebstock, dann am Chlusbach entlang bis Aesch ca. 45 Min.
 Leitung: Arja Crettol, Tel. 077 502 52 38, Dana Papezik, Tel. 061 312 40 02

SPANISCHSPRACHIGE MISSION

Festividad de Santa Teresa de Jesús

El viernes 15 de octubre a las 19.00 h tendremos una eucaristía especial en nombre de la Santa y doctora de la Iglesia y después una presentación alrededor de su espiritualidad y su polifacética personalidad.

Para una información detallada sobre las celebraciones y actividades de la Misión de Lengua Española, por favor, consulte la página 25.

ENGLISCHSPRACHIGE GEMEINDE (ESRCCB)

We are currently offering two Sunday Masses, due to Federal Covid restrictions.
 Mass 4.00 pm Sundays (attendance limited to 50 people): No certificate nor registration required
 Mass 5.30 pm Sundays (unlimited attendance): Covid Certificate required

VORANZEIGEN

Konzert I Sestini

Am Sonntag, 24. Oktober, 17.00 Uhr findet ein Konzert mit dem Vokalensemble I Sestini in unserer Kirche statt. Als Hauptwerk erklingen «Musikalische Exequien» von Heinrich Schütz für Chor und Continuo (Orgel und Gambe), eine Begräbnismusik für seinen Fürsten Graf Heinrich Reuss. Dazu kommen klangvolle Motetten von Anton Bruckner und englische Musik von Tallis, Elgar und Britten. Die Leitung hat Joachim Krause.

Erlebnismittwoch zu Erntedank

Am 23. Oktober feiern wir im Gottesdienst um 18.00 Uhr Erntedank. Zuvor sind alle Kinder im Primarschulalter herzlich eingeladen zu einem Erlebnismittwoch um 14.00 Uhr beim Labyrinth. Wir entdecken die Schönheit der Schöpfung, spielen, backen, basteln und singen und bereiten den ökumenischen Erntedank-Gottesdienst miteinander vor.

AGENDA

Abkürzungen: Heiliggeist (HG), Don Bosco (DB), Bruder Klaus (BK)

28. Sonntag im Jahreskreis

Sonntag, 10. Oktober
 10.30 HG Eucharistiefeier (Sibi Choothamparambil)
 10.30 BK Santo Rosario
 11.00 BK Eucaristía en español
 16.00 BK Mass in English
 17.30 BK Mass in English

Montag, 11. Oktober

Hl. Johannes XXIII.
 9.30 HG Gottesdienst
 JZ für Armand und Louise Knoll-Petitjean, André Knoll-Spring und Sr. Helen Knoll; Fritz und Anneli Lichtsteiner-Bachmann; Emma Greb-Bühler; Oddone Alessio;
 Gedächtnis für Ursula Spinass

Cotti; Dorette Frey-Affolter

Dienstag, 12. Oktober

14.15 HG Rosenkranz
 18.00 BK Gottesdienst

Donnerstag, 14. Oktober

Hl. Kallistus
 11.00 DB Gottesdienst

Freitag, 15. Oktober

19.00 BK Eucaristía en español
 Festividad de Santa Teresa

29. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 16. Oktober

18.00 HG Zwischendrin (A. Lauer)

Sonntag, 17. Oktober

10.30 HG Kommunionfeier (K. Schulze)
 JZ für Ueli Suter
 10.30 BK Santo Rosario
 11.00 BK Eucaristía en español
 12.30 HG Taufen

16.00 BK Mass in English
 17.30 BK Mass in English

Dienstag, 19. Oktober

Hl. Paul vom Kreuz
 15.00 Mariastein Rosenkranz

Mittwoch, 20. Oktober

Hl. Wendelin
 9.30 HG Gottesdienst

Donnerstag, 21. Oktober

Hl. Ursula und Gefährtinnen
 18.30 HG Gebet am Donnerstag

Wichtiger Hinweis:

Bitte beachten Sie, dass die deutschsprachigen Wochenend-Gottesdienste (Sa/So) mit Zertifikat durchgeführt werden.
 An den Werktagen besteht keine Zertifikatspflicht. Es erfolgt lediglich eine Erfassung der Kontaktdaten. Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung.

Scannen Sie diesen QR-Code ein und Sie finden direkt zu unserer Homepage.



Kontakt

Die Angaben für sämtliche Pfarreien des Pastoralraums Basel-Stadt finden Sie auf den Seiten 6 und 7.

Seelsorgeraum St. Clara



Die Kirche St. Clara im Zentrum von Kleinbasel.

«Papier ist geduldig» ...

... sagt man. Und dass dem tatsächlich so ist, müssen wir alle immer wieder feststellen. Das gilt auch für die «neue» Pfarrei St. Clara, die – auf dem Papier – mittlerweile schon zwölf Jahre alt ist. Doch was auf Papier geschrieben steht, ist noch lange nicht in den Herzen der Menschen angekommen. Auch um diese Feststellung kommen wir nicht herum. Dies ändert aber nichts daran, dass wir als Pfarrei St. Clara in der Kirche St. Clara jenen zentralen Gottesdienstort haben, der uns aus allen Quartieren zusammenruft. Entsprechend laden wir in Zukunft vermehrt zu Gottesdiensten, die die ganze Pfarrei betreffen, in die Kirche St. Clara ein, wie dies bereits seit

Jahren an Weihnachten und Ostern geschieht.

So findet zum Beginn des synodalen Prozesses in der Weltkirche am Sonntag, 17. Oktober, in der Kirche St. Clara um 10.30 Uhr für die ganze Pfarrei in St. Clara ein Gottesdienst statt.

Neu werden wir auch die Gedenkfeier für die Verstorbenen rund um den Allerseelentag (2. November) in einem gemeinsamen Gottesdienst am Samstag, 6. November, um 17.00 Uhr in der Kirche St. Clara feiern. Diesen Gottesdienst wird der Kirchenchor St. Clara unter der Leitung von Armin Böck und an der Orgel Alexander Schmid musikalisch verschönern. *Mario Tosin, Pfarrer*

MITTEILUNGEN

9./10. Oktober

Das Ausbildungsteam im Seminar St. Beat in Luzern fördert die Theologiestudentinnen und -studenten in ihrer geistlich-spirituellen Entwicklung. Es greift Themen des Lebens, des Glaubens und des Studiums auf und unterstützt die Studenten und Studentinnen in ihrem geistlichen Reifungsprozess. Unter den heutigen Voraussetzungen ist diese Begleitung aufwändiger und persönlicher geworden. Der Bischof und sein Ausbildungsteam in Luzern zählen auf die bleibende Unterstützung durch alle Gläubigen im Gebet, durch Ermutigung und mittels Spenden. Was heute gesät wird, trägt später Früchte in der Seelsorge. Herzlichen Dank.

16./17. Oktober

Unsere Pfarrei feiert am 14. Oktober den Jahrestag der ersten Eucharistiefeier in

der Kirche St. Clara seit der Reformation. Aus diesem Anlass nehmen wir die Kollekte auf für den Blumenschmuck in unseren Kirchen und Kapellen. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.

Verdankungen für die Kollekte

Die Kollektenerträge finden Sie auf der Homepage www.st-clara.ch/medien/publikationen. Wir danken herzlich für jede Gabe.

Bericht aus dem Pfarreirat

Die erweiterte Zertifikatspflicht zur Bekämpfung der Covid-19-Epidemie führte in der Pfarrei St. Clara dazu, dass Gottesdienstbesuche in der Kirche St. Clara nur mit Zertifikat möglich sind. In den Kirchen St. Joseph und St. Michael sowie in der Kapelle St. Christophorus gibt es bei den Gottesdienstbesuchen

nur eine Personendatenerfassung. Es ist kein Zertifikat nötig. Dafür besteht eine Personenbeschränkung von 50. Eine Ausnahme bildet der Besuch des Sonntagsgottesdienstes um 10.30 Uhr in St. Joseph, bei dem eine Zertifikatspflicht besteht.

Im 2022 feiert der Kirchenchor St. Clara sein 150jähriges Bestehen. Armin Böck und der Vorstand machen sich Gedanken zu allfälligen Feierlichkeiten.

Am Montag, 20. September, fand eine Begegnung zwischen dem Kirchenrat BS und den Pfarreiräten des Pastoralraumes Basel-Stadt statt.

CHRONIK

Taufen

Durch das Sakrament der Taufe in die Gemeinschaft der Kirche aufnehmen durften wir

25. September: Emily Babic

26. September: Luca Dongiovanni

26. September: Yanik Dongiovanni

26. September: Diyanel Tomaulo

26. September: Dariyel Tomaulo

Wir wünschen den Familien Gottes Segen, viel Kraft und Freude auf ihrem Lebensweg.

Unsere Verstorbenen

Bei dir, Herr, ist die Quelle des Lebens. In deinem Licht sehen wir das Licht. (Psalm 36.10)

3. September:

Bruno Häberli-Kayser (geb. 15.11.42)

17. September:

Anna Di Stefano (geb. 8.10.37)

19. September:

Rudolf Polony-Doloviceni (geb. 3.3.23)

Wir bewahren Bruno, Anna und Rudolf ein treues Andenken und bleiben mit ihnen und den Angehörigen im Gebet verbunden.

BEICHTE UND VERSÖHNUNG/ OFFENES OHR/SEGUNG

Gesprächsmöglichkeit in der Kirche St. Clara

Dienstag und Donnerstag von 10.15 bis 11.30 Uhr, ausgenommen in den Schulferien

Persönliche Segnung und Gebet in der Kirche St. Clara

Mittwoch, 20. Oktober, von 16.00 bis 17.00 Uhr

Beichte in der Kirche St. Joseph

Donnerstag und Freitag 17.00 bis 18.00 Uhr, ausgenommen in den Schulferien

Beichte in der Kirche St. Clara

Samstag 15.45 bis 16.45 Uhr

AGENDA

Abkürzungen: St. Clara (Cla), St. Michael (Mi), St. Joseph (Jo), St. Christophorus (Chr), Dorfkirche Kleinhüningen (Dk)

Alle Gottesdienste in Cla mit Zertifikatspflicht

Gottesdienst Sonntag, 10.30 Uhr, in Jo mit Zertifikatspflicht

Samstag, 9. Oktober

9.00 Jo eritr. Eucharistiefeier

9.30 Cla Eucharistiefeier

17.00 Cla Eucharistiefeier

18.30 Chr Eucharistiefeier

19.00 Jo portug. Eucharistiefeier

Sonntag, 10. Oktober

9.30 Mi kroat. Eucharistiefeier

9.30 Cla Eucharistiefeier

10.30 Jo Eucharistiefeier

11.00 Mi kroat. Eucharistiefeier

12.30 Jo engl. Eucharistiefeier

17.00 Jo lat. Hochamt

18.30 Cla Santa Messa italiana

20.00 Cla Eucharistiefeier

Montag, 11. Oktober

9.30 Cla Eucharistiefeier

Ged. für Berta und Franz König

18.30 Jo Vesper

19.00 Jo Eucharistiefeier

Dienstag, 12. Oktober

9.30 Cla Eucharistiefeier

18.30 Jo Vesper

19.00 Jo Eucharistiefeier

19.00 Mi Eucharistiefeier

JZ für Angelo Casoni, Konrad Naegeli, Clara Pfister, Genofeva Bury-Braun

Mittwoch, 13. Oktober

9.00 Mi Eucharistiefeier

9.30 Cla Eucharistiefeier

18.30 Jo Vesper

19.00 Jo Eucharistiefeier

Donnerstag, 14. Oktober

9.30 Cla Eucharistiefeier

GOTTESDIENSTE

Abendmesse des Frauenforums St. Michael

Am Dienstag, 12. Oktober, um 19.00 Uhr gestaltet das Frauenforum St. Michael einen Abendgottesdienst in der Kirche St. Michael, zu dem auch die Männer herzlich eingeladen sind.

Wallfahrt nach Mariastein

Sonntag, 24. Oktober

Der Wallfahrt liegt ein Gelöbnis der Männer aus dem Quartier Hirzbrunnen aus dem Jahr 1939 zugrunde. Sie gelobten, im Quartier eine Kirche zu bauen,

JZ für Hedwig Schmitt
 18.30 Jo Vesper
 19.00 Jo Eucharistiefeier
Freitag, 15. Oktober
 9.30 Cla Eucharistiefeier
 17.30 Jo lat. hl. Messe
 18.30 Jo Vesper
 19.00 Jo Eucharistiefeier
Samstag, 16. Oktober
Samstag des Gebetes
 9.30 Cla Eucharistiefeier
 17.00 Cla Eucharistiefeier
 19.00 Jo portug. Eucharistiefeier
Sonntag, 17. Oktober
 9.30 Mi kroat. Eucharistiefeier
 10.30 Cla Eucharistiefeier
 11.00 Mi kroat. Eucharistiefeier
 12.30 Jo engl. Eucharistiefeier
 17.00 Jo lat. Hochamt
 18.30 Cla Santa Messa italiana
 20.00 Cla Eucharistiefeier
Montag, 18. Oktober
 9.30 Cla Eucharistiefeier
 18.30 Jo Vesper
 19.00 Jo Eucharistiefeier
Dienstag, 19. Oktober
 9.30 Cla Eucharistiefeier
 17.30 Jo lat. hl. Messe
 18.30 Jo Vesper
 19.00 Jo Eucharistiefeier
Mittwoch, 20. Oktober
 9.00 Mi Eucharistiefeier
 9.30 Cla Eucharistiefeier
 18.30 Jo Vesper
 19.00 Jo Eucharistiefeier
Donnerstag, 21. Oktober
 9.30 Cla Eucharistiefeier
 JZ für Maria Baur
 18.30 Jo Vesper
 19.00 Jo Eucharistiefeier
Freitag, 22. Oktober
 9.30 Cla Eucharistiefeier
 18.30 Jo Vesper
 19.00 Jo Eucharistiefeier

wenn das Quartier vom Krieg verschont bliebe. Zusammen besuchen wir die Eucharistiefeier um 11.00 Uhr. Die Fusspilger starten um 7.45 Uhr am Kronenplatz in Binningen und marschieren über Biel-Benken nach Mariastein. Die Pilger können aber auch mit dem ÖV oder mit dem PW nach Mariastein gelangen. Bitte beachten Sie, dass coronabedingt in Mariastein für den Gottesdienst eine Zertifikatspflicht besteht. Eine Anmeldung zum Gottesdienst ist hingegen nicht erforderlich. Für ein gemeinsames Mittagessen nach dem Gottesdienst sind im Restaurant/Hotel Post

einige Plätze für uns reserviert. Für das Essen ist aber eine Anmeldung sowie ebenfalls ein Covid-Zertifikat notwendig. Anmeldungen nimmt bis am Freitag, 22. Oktober, Helena Vogt entgegen, Telefon 061 601 85 65 oder ha.vogt@bluewin.ch.
 Das Vorbereitungsteam freut sich auf rege Beteiligung.

GEBET

Rosenkranz
 St. Clara Mo bis Sa 8.55–9.25 Uhr
 St. Joseph Mo und Do 17.00 Uhr
 Mi 16.00 Uhr (englisch)
 St. Michael Di 18.15 Uhr
 St. Christophorus Do 17.45 Uhr*
 Sa 17.45 Uhr*

(* wenn GD folgt)

Anbetungszeit

Vor dem Allerheiligsten Altarsakrament besteht zu folgenden Zeiten in der Kirche St. Clara die Möglichkeit zur stillen Anbetung:
 Mo bis Sa 10.00 bis 12.00 Uhr

Kleine christliche Gemeinschaften

Am Dienstag, 12. Oktober, um 19.30 Uhr in der Kapelle von St. Joseph (Eingang durch Seitentür Kapelle) trifft sich die Kleine christliche Gemeinschaft St. Joseph. Am Donnerstag, 14. Oktober, um 19.00 Uhr am Klingental 7, c/o Georges Kaiser trifft sich die Kleine christliche Gemeinschaft St. Clara. Alle sind willkommen zum gemeinsamen Bibelteilen und zum Blick auf das persönliche konkrete christliche Leben.

WoSaNa – Zeit für Gebet

Gebetsangebot, Grundlage unseres Betens ist das Wort Gottes: Montag, 18. Oktober, von 14.30 bis 17.00 Uhr in der Kapelle St. Christophorus, Kleinhüningeranlage 29, 4057 Basel. Alle sind herzlich eingeladen!

VERANSTALTUNGEN

65-Plus und jüngere Interessierte

Der nächste 65-Plus-Nachmittag findet statt am Mittwoch, 13. Oktober, mit Ruth Schittly um 14.30 Uhr im Gemeindezentrum St. Matthäus. Herzlich willkommen.
Giella Chiavi

Gesellschaftsnachmittag in Kleinhüningen

Am Mittwoch, 20. Oktober, um 15.00 Uhr sind alle Seniorinnen und Senioren von nah und fern zu Musik mit den The Moody Tunes herzlich ins Kirchenzentrum St. Christophorus eingeladen.
Rita Sohn und Team

Christophorusbeizli

Am Freitag, 15. Oktober, wird im Kirchenzentrum St. Christophorus, Kleinhüningeranlage 29 ab 18.30 Uhr gejasst. Man darf auch «nur» gemütlich sitzen. Eigene Spiele sind willkommen. Vergessen Sie den Alltagstrott für einige Stunden bei einem Glas Wein. Herzlich willkommen.

ESSEN UND TRINKEN

Mittagstisch für jedes Alter

mit Zertifikatspflicht
 Die Pfarrei St. Clara bietet einmal wöchentlich – auch während der Ferienzeiten – am Lindenberg 8 einen Mittagstisch an.

Jeden Donnerstag um 12.00 Uhr servieren freiwillige Helferinnen und Helfer ein feines durch das Ristorante Borromeo (Overall Gastro) mit viel Liebe zubereitetes Mittagessen für Fr. 16.–.

Im Preis inbegriffen ist eine Suppe, ein Salat, der Hauptgang, ein Dessert sowie Wasser und ein Kaffee zum Abschluss. Wir bitten um eine Anmeldung bis jeweils Montag, 11.30 Uhr an das Pfarramt St. Clara st.clara@rkk-bs.ch, Telefon 061 685 94 50.

Jung und Alt sind herzlich eingeladen! Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Suppentag im Gemeindehaus Wettsteinhof

mit Zertifikatspflicht
 Am Dienstag, 19. Oktober, findet der ökumenische Suppentag im Gemeindehaus Wettsteinhof am Claragraben 43 statt. Ab 12.00 Uhr werden eine schmackhafte Suppe, Wienerli und Käswähe serviert. Kuchenspenden sind willkommen. Der Erlös geht an das Projekt TheoBar. Ein motiviertes Team heisst Sie herzlich willkommen.

Bistro Pulpo

Besuchen Sie das einladende Take-away vor dem Bistro Pulpo an der Rheinpromenade beim Lindenberg. Der Stand ist montags bis freitags von 15.00 bis 21.00 Uhr und samstags und sonntags von 12.00 bis 21.00 Uhr geöffnet. Das Pulpo Team freut sich auf Ihren Besuch.

Bio Laden Peppone Mercado

Andres Marbach und sein Team der ge.m.a. freuen sich, Sie im Ladenlokal an der Markgräflerstrasse 14, 4057 Basel von Montag bis Freitag von 9.00 bis 17.00 Uhr begrüßen zu dürfen.

BILDUNG

Das Einmaleins der Sterbebegleitung

Der Kurs findet statt am Freitag, 22. Oktober, von 10.00 bis 15.30 Uhr am Lindenberg 8. Er wird durch eine Pflegefachperson und eine Seelsorgerin in ökumenischer Offenheit gemeinsam verantwortet, von palliative bs bl administrativ betreut und beinhaltet vier Themenschwerpunkte: 1. Sterben ist ein Teil des Lebens. 2. Vorsorgen und Entscheiden. 3. Leiden lindern. 4. Abschied nehmen. Kosten: Fr. 20.– (Mittagessen inbegriffen). Auskunft erteilt Valeria Hengartner, Spitalseelsorgerin am USB und Verantwortliche der Projektstelle Seelsorge in mobiler palliative care der Röm.-Kath. Kirche BS: Tel. 079 794 36 26; valeria.hengartner@usb.ch. Weitere Informationen finden sich auch unter www.palliative-bs-bl.ch und www.st-clara.ch. Bitte beachten Sie, dass die Teilnahme nur mit Zertifikat möglich ist. Eine Anmeldung bis Freitag, 15. Oktober beim Pfarramt St. Clara, Lindenberg 8, Basel 4058, Tel. 061 685 94 50, st.clara@rkk-bs.ch ist notwendig.

Die Bibel neu entdecken

Wir betrachten einen Text aus dem Evangelium und hören dazu Gedanken von Père Joseph Wresinski. Wann: 15. Oktober, 18.00 Uhr
 Wo: im Treff von ATD Vierte Welt am Wiesendamm 14, Kleinhüningen
 Vis-à-vis Tramhaltestelle Nr. 8

Dr. Marie-Rose Blunschi, Nelly Schenker

**KARMEITENKLOSTER
 PROPHET ELIAS**

Klosterkapelle

Stille Anbetung: Erster Samstag im Monat 15.00 bis 17.00 Uhr
Frühgebet: Mo bis Fr 6.30 Uhr
Gemeinsame Stille:
 Mo und Di 7.00 bis 8.00 Uhr

Samstag des Gebets in der Kirche St. Clara, 16. Oktober

Programm:
 9.30 Uhr Eucharistiefeier; 10.00 bis 16.00 Uhr Anbetung und Beichtmöglichkeiten, dazw. 12.00 Uhr Andacht; 16.00 Uhr Eucharistischer Segen

Herzliche Einladung

zu Gebet, Gespräch und Beichte im Karmelitenkloster

Kontakt

Die Angaben für sämtliche Pfarreien des Pastoralraums Basel-Stadt finden Sie auf den Seiten 6 und 7.

Seelsorgeraum St. Franziskus



Ganz Ohr sein.

Eröffnung des vorsynodalen Prozesses

Am Sonntag, 17. Oktober, eröffnen wir in unseren Gottesdiensten den vorsynodalen Prozess im Bistum Basel zur Vorbereitung der Bischofssynode im Oktober 2023 in Rom.

Papst Franziskus ermutigt dazu, miteinander zu sprechen, gut zuzuhören und Antworten auf zwei Fragen zu suchen: Wie soll die Kirche aussehen, damit die Menschen unserer Zeit die Frohe Botschaft von Jesus Christus hören und danach leben können? Welche Schritte können wir tun?

Mitmachen können alle – als Gruppe mit mindestens fünf Personen. Machen wir uns gemeinsam auf den Weg, aufeinander und auf die heilige Geistkraft zu

hören und unsere Stimme einzubringen! Weitere Informationen auf www.wir-sind-ohr.ch.

Vom 10. bis 17. November ist das Rote Sofa in unserer Pfarrei der Treffpunkt für Gruppen, die sich austauschen möchten. Mitglieder des Chors, des Frauenvereins, der Liturgiegruppe, des Pfarreirats, Synodale, Schüler/innen des Religionsunterrichts und des Firmkurses und viele andere – alle sind eingeladen mitzumachen. Am Freitag, 22. Oktober, und am Mittwoch, 3. November, jeweils um 19.00 Uhr, biete ich einen Austausch über Zoom an.

Anmeldung bitte bei dorothee.becker@rkk-bs.ch *Dorothee Becker*

AGENDA

Bitte beachten Sie: Alle Gottesdienste und Feiern am Samstag und Sonntag müssen mit Zertifikat durchgeführt werden. Die Gottesdienste an den Werktagen sind ohne Zertifikat.

28. Sonntag im Jahreskreis Samstag, 9. Oktober

17.30 Eucharistiefeier
(M. Föhn)
JZ für Martina Mühlebach

Sonntag, 10. Oktober

10.30 Eucharistiefeier
(M. Föhn)

Montag, 11. Oktober

Hl. Johannes XXIII.

15.00 Rosenkranzgebet

Donnerstag, 14. Oktober

9.30 Eucharistiefeier
JM für Margaritha Zeugin-

Schürmann
18.30 Junia-Gottesdienst in Verbindung mit dem Gebet am Donnerstag

29. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 16. Oktober

Hl. Gallus

17.30 Eucharistiefeier
(W. Vogt)
JM für Irmgard Achermann-Wahnel
JZ für Rösli Amrein-Schöpfer
M für Marie und Jiri Karbula

Sonntag, 17. Oktober

10.30 Eucharistiefeier
(W. Vogt)

19.00 Taizégebet in der Dorfkirche

Montag, 18. Oktober

Hl. Lukas

15.00 Rosenkranzgebet

MITTEILUNGEN

Covid-Zertifikat

Für Gottesdienste am Samstag und Sonntag ist das Zertifikat notwendig. Bei Gottesdiensten und Feiern an Werktagen ohne Zertifikat müssen Kontaktdaten erhoben und Masken getragen werden. Für alle Anlässe im Pfarreiheim ist das Zertifikat notwendig.

Audiostream der Gottesdienste

Alle Gottesdienste am Samstag und Sonntag werden weiterhin als Audiostream übertragen. Sie können über die Telefonnummer 061 533 75 40 und über den Link <https://2go.com/live/rkk-riehen-bettingen> mitgehört werden.

Aus unserer Pfarrei ist verstorben

Gian Lergenmüller (*2007), Johanna Münzel-Mittler (*1928). Christus, der Leben und Tod mit uns teilt, begleite sie heim zum Herzen unserer Welt.

Das Sakrament der Taufe

hat am 2. Oktober Gabriel Mateusz Pires Banachewicz empfangen. Wir wünschen dem Kind und der Familie viel Freude und Gottes Segen.

Sprechstunde

Dorothee Becker ist am Dienstag, 19. Oktober, von 16.00 bis 18.00 Uhr telefonisch zu erreichen: 061 641 52 46. Am 12. Oktober ist keine Sprechstunde.

Die Kollekten

9./10. Oktober: Theologische Fakultät Luzern
16./17. Oktober: Kirche in Not

18.00 Taizégebet

Dienstag, 19. Oktober

12.00 Seniorenmittagstisch
16.00 bis 18.00 telefonische Sprechstunde: 061 641 52 46

Donnerstag, 21. Oktober

Hl. Ursula und Gefährtinnen

9.30 Kommunionfeier
Kaffee im Pfarreiheim
(mit Zertifikat)

ST. MICHAEL

Sonntag, 10. Oktober

8.00 Kroat. Eucharistiefeier
11.00 Kroat. Eucharistiefeier

Sonntag, 17. Oktober

8.00 Kroat. Eucharistiefeier
11.00 Kroat. Eucharistiefeier

Gerne verdanken wir folgende Kollekten

14./15. Aug.: Pestalozzi-Stiftung 177.–
21./22. August: Justinus-Werk 120.–
28./29. August: Caritas Schweiz 301.–
Herzlichen Dank!

Wandergruppe der Frauenvereinigung

Am Mittwoch, 13. Oktober, wandern wir von Himmelried über den Eigenhof nach Grellingen. Wanderzeit vormittags und nachmittags je 1¼ Std. Nach dem Mittagessen im Eigenhof besteht die Möglichkeit, in ca. ½ Std. zurück zur Busstation zu wandern. Treffpunkt in der Schalterhalle Basel SBB um 9.45 Uhr, Abfahrt um 10.06 Uhr Richtung Grellingen, U-Abo oder Zone 4 lösen.

Kontaktpersonen: Annemarie Nierhoff, Telefon 061 602 00 19, Bernadette Hofstetter, Telefon 061 681 60 58, Elfi Thürkauf, Telefon 061 601 40 58



Jakob Ehrhardt@pixelio.de

Junia-Gottesdienst

Die Junia-Initiative setzt sich dafür ein, dass Frauen zum sakramentalen Dienst ordiniert werden. Im Zusammenhang mit dem Gebet am Donnerstag um Veränderungen in der Kirche wollen wir uns am Donnerstag, 14. Oktober, um 18.30 Uhr stärken und ermutigen lassen, auf diesem Weg weiterzugehen, Veränderungen zu bewirken und darum zu beten. Herzliche Einladung!

Taizéabendgebet

Am Sonntag, 17. Oktober, um 19.00 Uhr in der Kapelle Diakonissenhaus. Herzliche Einladung!

Vorankündigung – Begegnungsfest

Am Wochenende 30./ 31. Oktober laden wir nach den Gottesdiensten ein, beieinander zu sein, eine feine Kürbissuppe und Kuchen zum Dessert zu geniessen, miteinander ins Gespräch zu kommen und sich endlich einmal zu begegnen – ein Jahr nach dem Wechsel der Pfarreileitung. Für Kinder gibt es Hot Dogs sowie ein Spiel- und Bastelprogramm. Herzliche Einladung!

Kontakt

Die Angaben für sämtliche Pfarreien des Pastoralraums Basel-Stadt finden Sie auf den Seiten 6 und 7.